

W2

Oberamt d. Bezirks-Schulinspektorat Saulgau.
Gemeinde Untervaldhausen.

EG 18

Das nachstehende Bericht über Marktgebühren ist so weit richtig, das Personal jedoch darin, das die festgesetzten hohen Bürger bezahlen, ist alt. Es ist zu lesen, es aber nicht lesbar. So müssen Marktsieger die Zahlung der Hof nicht lange hier ist, sind in den letzten Tagen bei „Alten“ etc. Anfragen fallen.

Untervaldhausen Anfang September 1900

regi. H. Graf z. H. Oberwieser jun.
Landst. Stadtsch. v. B. Schrad.

ad: I. Sitten und Brauch.

ad i. In der Mittagsstunde, 4-7 Uhr Abendsstunde, Marktsieger auf der Jahrszeit. Gewöhnlich Selbstbesichtigung der Best, der Markt ist in der Regel mit Kindern d. Gesellen und Liner besetzt. Abends mitunter gesamtliche der Marktsieger, „Festsitz“ im Voraus vor dem Markt. „Mit dem Gute geht man ins Markt und steht mit ihm auf, besonders im Winter.

ad. 2. Am „Kros“tag erhalten die Kinder Geschenke, Backwerk etc. Obst, auch Winterkleider. Sperrwasser ja, Sperrwasser werden reichlich verteilt. Pfingstwasser wird gewöhnlich auf die ⁱⁿ Wälder, Fahren d. Weißbrot (Fahrsfreitag d. Maria Himmelfahrt) vor die Häuser bzw. Häuser.

ad: 3. Haseln ab bald nach der Geburt, Haseln und Haseln Haseln, Gölte und Gölte, nach Abgang der Hühner auf 4 Wochen, das Haseln gehen an letzteren Haseln, „Weissen“ d. geschnitten reichlich; der Haseln ist zu erkennen, die Haseln d. der Natur müssen, klugen! die Haseln der Kinder werden oft von den Haseln oder Haseln gewonnen, bei „schönen“ Haseln wird nicht eine Glocke getönt,

+ „Spende im Kind bei der Haseln, so sieht bald!“

„

auf geschossen sind, besonders bei Raubjag in unsern Löss,
 wie die alte "Lia" auf die hiesige Kunde
 und jener der drast wohl, "Liauking" üblich, Absolen der
 selber in flotten Wagenzügen. Weist, kann gürst
 Markung zum Anwandeln mit der drast, dem sieh den
 einander aufschreiben. - Morgens (vielleicht) vor der hochzeit
 Ländereien einfach, Ländereien, Aufzug, Sibirien

"Lies darüber die frö. Behandlung anfliegt, nicht halt sind schenkt!"

ad 4. Ländereien gewöhnlich. Buchhaltung bei der Ländereien, dieselben sind
 Angelfänger mit Maß. Witterung gibt sind. Witter-
 regeln nach dem Jahresjahren der Kalender
 Ländereien, wie es an Maria Ländereien ^{so 40 Tag lang} regnet.

"Lies an Ländereien regnet, so verachtet d' Ländereien!"

ad: 5. Markung: Ländereien, Wägen, Ballen, Käufer, Ländereien,
 Ländereien, Markung, Ländereien. Ländereien
 selbstbeständig, Ländereien selbst gedüngelt, "Ländereien" - hier
 "Ländereien" gewöhnlich, sehr häufig

"Ländereien sind d' Ländereien d' Ländereien" (L. J. ohne Ländereien)

ad: 6. Ländereien weisheit, "Ländereien" in der Regel an
 Markung, die älteren Ländereien Ländereien Ländereien, wie sie
 mögen, die Ländereien Ländereien auf: die Ländereien Ländereien
 Ländereien "Ländereien" Ländereien in Ländereien Ländereien
 besonders Ländereien. "Ländereien" nicht.
 Ländereien Ländereien. Markung "Ländereien" Ländereien, Markung
 Ländereien mit Ländereien, Ländereien Ländereien, Ländereien
 Ländereien.

ad: II. Mahrung u. Kleidung Wohnung u. Geräth.

- ad 1. Lebensweise: Fleisch verzehrt Dinstunfleisch. Ein Lamm
und Abfall des Hirsches sind oft als Nahrungsmittel, Fleisch-
brüh "kurmisch". (Trost!) Bier, Weisbier, Most, gute
Lebensmittel Säugetiere zu Weisbier oder Most.
- ad 2. Am nahrunglichen "Kraut" kein Getreide, im Gegenstand
zu modern u. p. ästhetisch. Hirsche Lamm- u. Ferkelweizen
werden in großen Gläsern, gelben Tinschen u. füllte Teller.
- ad 3. May den meisten Menschen sehr ungenügend, nur 2 Hühner,
halten sich sehr mäßig, freye Viehzucht, wie an allen
modern gemachten Landwirthschaften. Hoffen sehr selten

Geräth u. Saag. ad III. 0.

Wohnung ad IV. Hirsche Gegend aus dem H. Am Hirsche-ath oder unis-
kein Getreide. Ein Ziegenbock an Hand ist, aber überbringt

ad V. ^{ad i.} Wohnung grob schweblich. "Kausa".

ad 1. 0.

2 ad 3. "Lä Lä" oder "je je" für junge Hühner - "Köhl" statt Hühner.

ad 4. "Grün" für Kopf; "Gof" für Hühner; "Kraut" für Hühner,
"Säger" für Hühner, besonders, wenn das Hühner nicht
gibt ist.

ad 5. "Hühner" gleich Hühnerzucht. "König",
malzig, allmalzig gleich (mit Hühner) gleich
gleich, verschlagen. "Hühner" gleich zum Hühner, "Hühner"
Hühner Hühner! "König" gleich nicht mit Hühner
"Hühner" gleich Hühner Hühner etc für Hühner u. Hühner

"Hühnerzucht" gleich Hühnerzucht
"Hühner" gleich Hühner.

47
Leider auch, ist Saft für Mensch & Thier, ohne es zu wissen
in dem fortwährenden Saft bestimmen Sinne.

Lebenszeit: „frisch“, besonders bei Kindern üblich, sonst „je“
und je noch: „Wohl“ gleich sein.

Lebenszeitformel: „gute Tag“ auch am Morgen und
Abend, besonders bei den Kindern üblich.

Lebenszeitformel: „Wohl“ im Bekannten im Saft Gasse mit,
so setzen die Anwesenden (Bekannt) das Glas, rufen
den Namen der Eingekerkerten, setzen das Glas (gleich
sich, als sollte die Eingekerkerte trinken), sollen es wieder
gütlich gesüßigt auf den Tisch oder das Aufhängen
des Glases, gekerkert wird aber rufen sie den Saft
sich an, so dem, die obige Manipulation macht, sind
es auch dabei zu sein, wenn nicht gekerkert wird, so mal
es das Glas schon in der Hand besetzt.

Mit Lebenszeit:

my Apatay.